

PRESSEMITTEILUNG VOM 26.07.2019

Kurzfristige Unterstützung für Klinikum Niederlausitz gefordert

Der SPD-Landtags- und Kreistagsabgeordnete Wolfgang Roick fordert eine kurzfristige finanzielle Unterstützung von Seiten des Landkreises Oberspreewald-Lausitz für das Klinikum Niederlausitz. „Um das Klinikum wieder in die richtige Bahn zu bringen, sollte der Landkreis OSL einspringen und mit finanziellen Mitteln helfen“, so Wolfgang Roick, der in den vergangenen zehn Jahren Vorsitzender des Finanzausschusses des Landkreises war. „Der Landkreis steht finanziell besser da als noch vor einigen Jahren und erhält auch mehr Geld vom Land. Deshalb sollte eine kurzfristige Unterstützung des Klinikums möglich sein“, so Roick. „Die Last des Sparens alleinig den Mitarbeitern zu übertragen, ist in meinen Augen der falsche Weg. Bereits jetzt ist die Fachkräftesituation im Pflegebereich sehr angespannt, so dass die Mitarbeiter perspektivisch eigentlich mehr und nicht weniger Geld bekommen müssten, um sie zu halten.“

Zukünftig müsse nach den Worten von Roick das Klinikum selbst leben und die notwendigen finanziellen Mittel erwirtschaften. Dazu gehöre auch eine zuversichtliche Geschäftsführung, die das Klinikum sicher für die Zukunft aufstellt.